Vortrag am 26.06.2014

ARBEITSBERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE DES LPV ME FÜR DAS JAHR 2013

Referent: Thomas Prantl, LPV ME

Erhaltung von artenreichem Kulturgrünland in Annaberg - Buchholz

8,6 ha 7 Vertragspartner 11 Schläge

jährlich 11.500 € Förderung

Neuanlage und Instandhaltung von Feldhecken in Annaberg – Buchholz

4 Schutzpflanzungen Gesamtlänge 1.860m

ARTENREICHES KULTURGRÜNLAND 2013

133 ha Sammelantrag 230 Einzelflächen = Schläge

117.300 € an 80 Vertragspartner

72% der Fläche (96 ha) Auftragsvergabe an Vertragspartner

ARTENREICHES KULTURGRÜNLAND 2013
- Verwaltungsarbeit Geschäftsstelle LPV ME -

- **Jährliche Kontrolle Mahdtermin 01.07. durch Geschäftsstelle**
  - Ergebnisse: auf 6 Schlägen Nichteinhaltung Termin, Selbstanzeige bei LfULG, 100% Sanktion
- **Erneute Flächenkontrolle LfULG Zwönitz analog 2011**
  - 27 Tage Arbeitsausfall
  - Folge: Verzug Fertigstellung eigener Biotoppflege
  - Verzug Vorbereitung neuer Vorhaben - Heckenneuanlage verschoben auf 2014
  - nach Erstkontrolle 77 Nachkontrollen
    - davon 32 rein terminbedingt
    - 43 anlassbezogen wg. Mängeln
  - Auf 13 von 230 Schlägen Feststellung v. sanktionsrel. Tatbeständen, ausschließlich von Dritten verursacht
  - abgelehnte Fördermittel i.H.v. 10.000 Euro

ARTENREICHES KULTURGRÜNLAND 2013
- Verwaltungsarbeit Geschäftsstelle LPV ME -

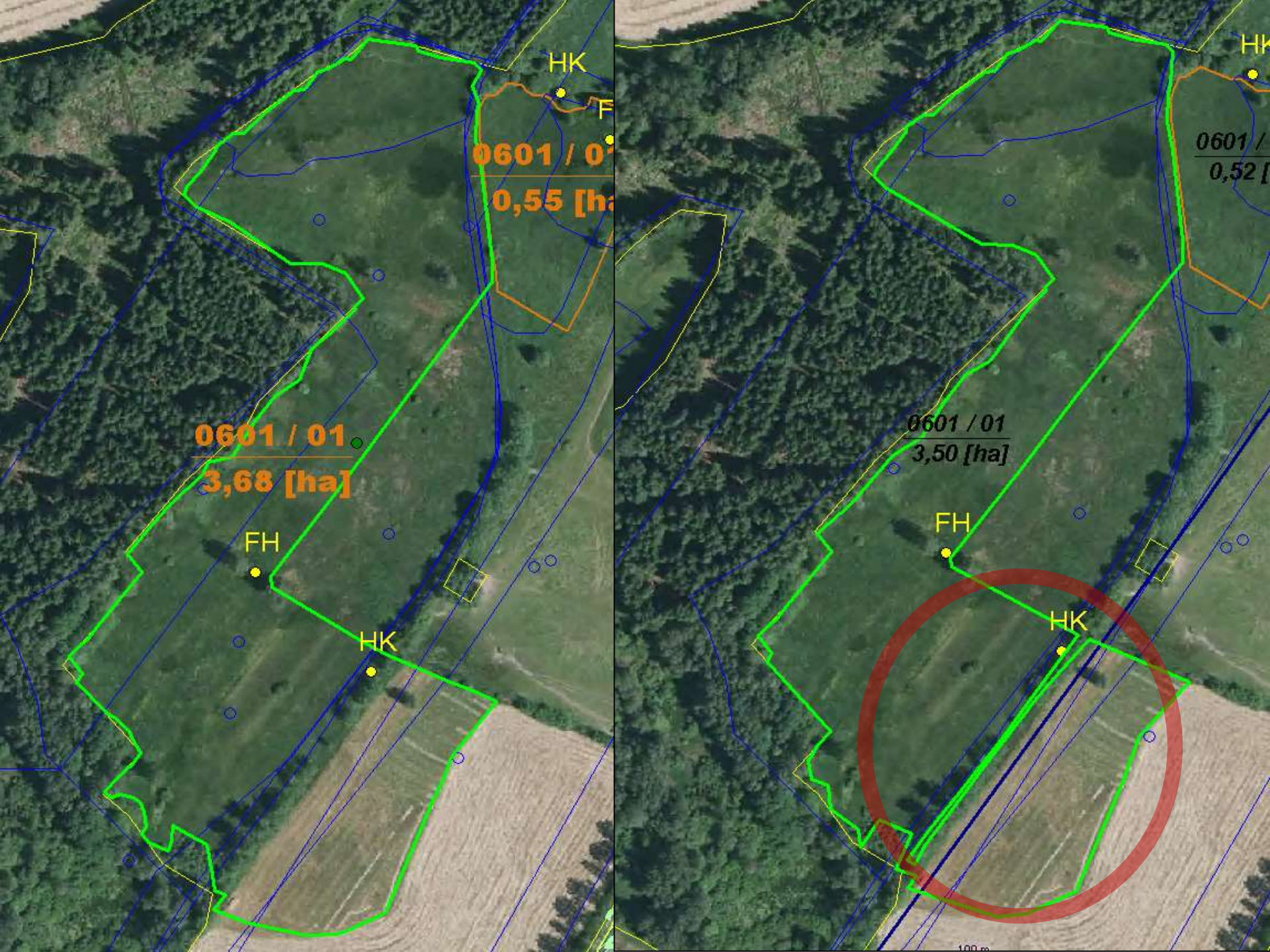
- 21.11.13 Zahlungseingang Fördermittel
- 18.12.13 an 80 Vertragspartner ausgezahlt

- Vertrag 2013: 22,5 % Sicherheitseinbehalt aufgrund Sanktionsrisiken im Verpflichtungszeitraum als „Puffer“ für Rückforderungen einbehalten

- 2013 SE vollständig einbehalten, weil:
  - Verfahren 2011 immer noch nicht abgeschlossen
  - erneute Flächenkontrolle LfULG Zwönitz
- Sicherheitseinbehalt 2011 – 2013: Kalkulation ist abgeschlossen,
- Auszahlung SE könnte erfolgen, wir warten noch auf abschließenden Rückforderungsbescheid des LfULG Zwönitz

ARTENREICHES KULTURGRÜNLAND 2013
- Verwaltungsarbeit Geschäftsstelle LPV ME -

- Absicherung der Nutzungsberechtigung:
  320 Pflegevereinbarungen für 380 Flurstücke 227 Schläge
- Führung 227 Schlagkarteien
- Verträge, interne Kontrollen, Verwaltung Fördermittel
- Datenpflege Feldblöcke und Schläge = Voraussetzungen für Förderung
- Erstellung Biotopverbund aus Einzelflächen
- Entrichtung Beiträge Berufsgenossenschaft
- Im Verpflichtungszeitraum 2 x 6 Wochen Flächenkontrolle durch LfULG Zwönitz


HK
F
0601 / 0
0,55 [ha
0601 / 01
3,68 [ha]
FH
HK
HK
0601 /
0,52 [
0601 / 01
3,50 [ha]
FH
HK

ARTENREICHES KULTURGRÜNLAND 2013
- Ergebnisse -

Naturschutzziele realisiert

Kulturlandschaft gestaltet

Aufgaben gebündelt: Ausführende / Behörden entlastet

Bürokratie reduziert zugunsten Sacharbeit

Fördermittel EU und Sachsen in Erzgebirgsregion

Einkommen und Beschäftigung für Ausführende

ZWISCHEN ACKERTERASSEN UND WALDHUFENFLUREN

„Förderloch“ 2007 – Ende 2011

20 Monate zur Verfügung von 11/2011 bis Ausschlussfrist 07/2013

31 neue Sammelanträge gestellt (7 HN und 24 HP)

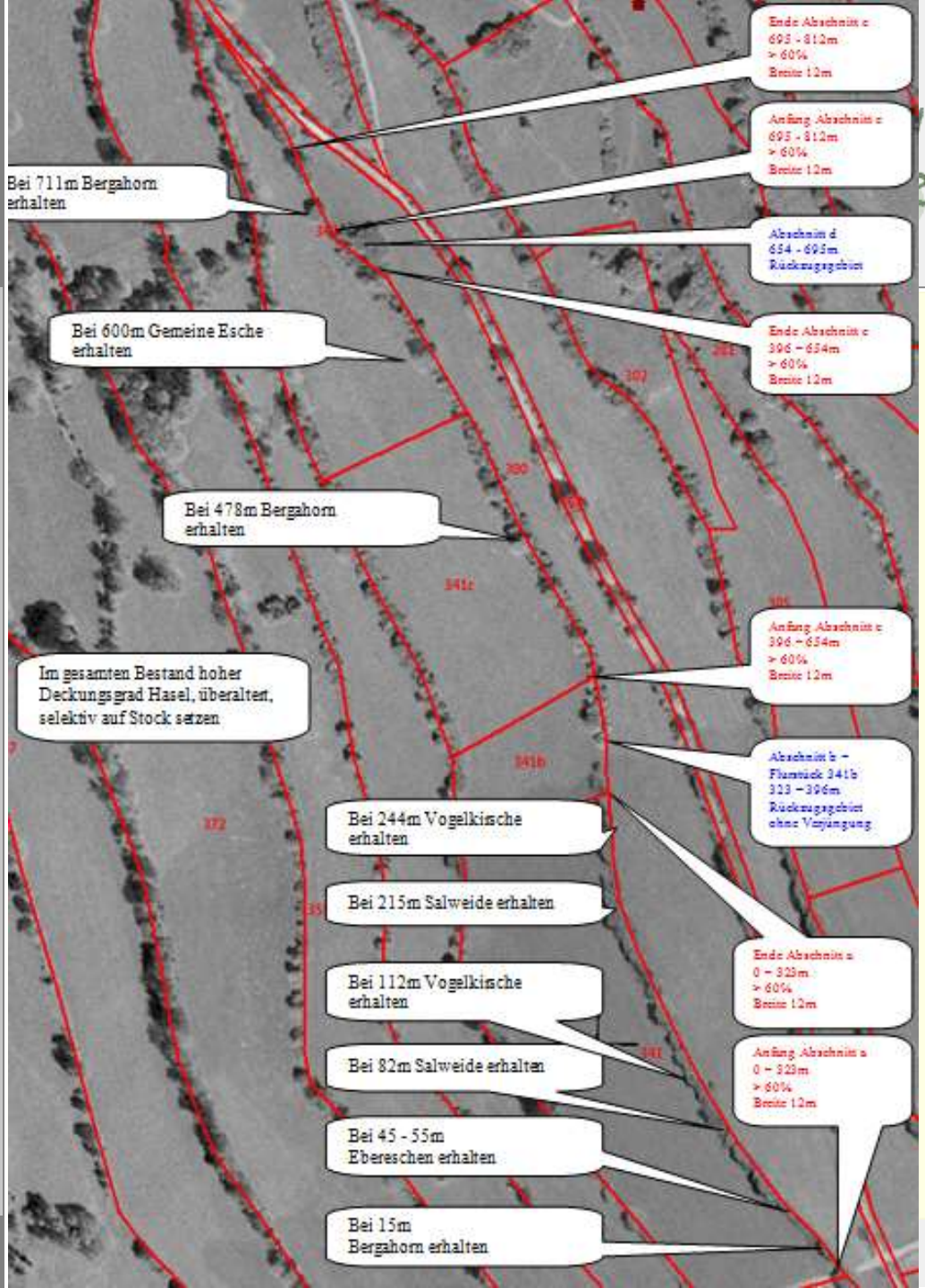
Verjüngung von 14,7 ha bzw. 18,4 km Feldhecke bewilligt

42 Vertragspartner beauftragt

ZWISCHEN ACKERTERASSEN UND WALDHUFENFLUREN

Geschäftsjahr 2013

12 Anträge Heckenverjüngung erarbeitet
25 Hecken in Königswalde, Tannenberg, Arnsfeld, Geyersdorf und Mildenau
Verträge mit 44 Eigentümern und 6 Pächtern
Aufträge an 19 weitere Vertragspartner



NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Verwaltungsarbeit

LPV ME

Praxisbeispiel Verjüngung einer Hecke

5 Flurstücke

9 Eigentümer

3 Pächter

1/3 - 2/3 Teilung oberhalb/unterhalb Grenze

3 Durchführungszeiträume

3 Ausführende

Maßnahmebegleitung

Fachliche **Einweisung vor Ort** durch LPV ME

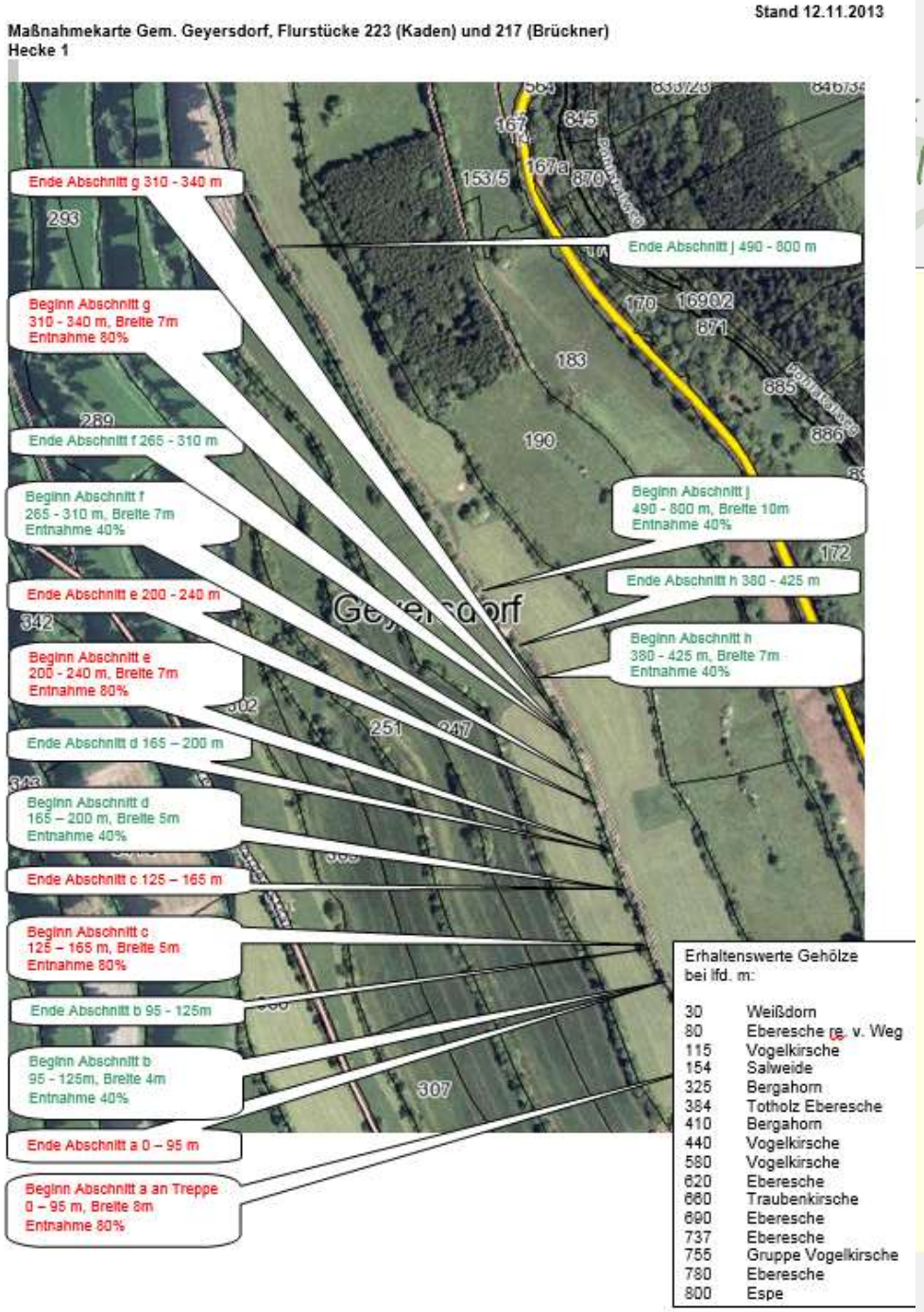
Festlegung Pflegeabschnitte, Rückzugsgebiete, Markierung erhaltenswerter Gehölze (blau)

LPV ME beantragt gebündelt **Verlängerung Schnittzeitraum** bis März/April

Während Umsetzung **fortlaufende Abstimmung**, laufende Kontrolle vor Ort

nach Fertigstellung und Abnahme durch LPV ME **Abrechnung** und **Abnahme** durch Behörde

Auszahlung Fördermittel nach Zahlungseingang bei LPV ME



NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Praxisbeispiel

für die Erarbeitung einer detaillierten fachlichen Anleitung für unsere Vertragspartner

HECKENNEUANLAGE
Lebensraum – Biotopverbund – Landschaftsbild

April – Mai 2013: Neuanlage 750 m Strauchhecke / Biotopverbund in Crottendorf

PRODUKTION / EINSATZ GEBIETSHEIMISCHER GEHÖLZE

Pilotvorhaben DVL, modellhafte Ernte, Erprobung und Sämlingsanzucht
Ergebnis nach 4 Jahren: lückenlos dokumentierter Baumschulprozess
Beerntung Herkunftsgebiet Sächsische Mittelgebirge

PRODUKTION/EINSATZ GEBIETSHEIMISCHER GEHÖLZE

Hintergrund: ab 2020 Ausbringung nicht gebietseigener Gehölze genehmigungspflichtig
- gebietsheimische Pflanzware sollte bis dahin verfügbar sein -
2013: 4. Beerntungsjahr von Hirschholunder, Schlehe, Schneeball, Faulbaum und Kreuzdorn

NETZWERK ENERGETISCHE VERWERTUNG VON BIOMASSE IM ERZGEBIRGSKREIS

Anfall krautiger Biomasse aus Landschaftspflege im kommunalen und privatwirtschaftlichen Bereich sowie im Naturschutz oft Entsorgungsproblem und Kostenfaktor

Energetische Substratverwertung angestrebt

Ziel: Schaffung einer Datenbasis für energetische Nutzung

Wie: qualitative, quantitative und räumliche Erfassung Biomasseanfall

Datenerhebung per Fragebogen sowie persönliche Befragung von > 600 Landwirtschaftsbetriebe in Altkreisen Annaberg und Stollberg, 30 Kommunen und 120 weiteren – Wbg., Grünanlagenpflege, Hausmeisterdienste

NETZWERK ENERGETISCHE VERWERTUNG VON BIOMASSE IM ERZGEBIRGSKREIS

Verteilung auf viele kleine Flächen	*erschwerte Logistik, hohe Transportkosten*
schlechte Befahrbarkeit	*hohe Bergungskosten*
geringe Erträge	*höhere Erntekosten je Tonne*
Silierung	*Anfall in unterschiedlichen Zeiten – höhere Kosten*
Verunreinigungen	*bei Nassfermentation steigt Rühraufwand + Eigenstromverbrauch*
Langfasrigkeit	*Gefahr des Verstopfens* *aufwändige kostenintensive Vorbehandlung*
Verholzungsgrad	*schwierig zu vergären* *Bakterien spalten Lignin kaum auf*
Fördermittelabhängigkeit der Landschaftspflege	*keine Planungssicherheit für Anlagebetreiber*

NATURSCHUTZBERATUNG 2013

In SN 13 Institutionen mit insgesamt 25 Personen tätig

LPV ME in Beratungseinheit Altkreis Annaberg

Ziele:

- Informieren über Naturschutzziele auf landwirtschaftlichen Nutzflächen und über Förderangebote, Maßnahmevorschläge
- gegenseitiges Verständnis fördern Landnutzer – Naturschutz
- Naturschutz in betriebliche Abläufe integrieren
- persönlicher Kontakt auf Fläche und im Betrieb etablieren

NATURSCHUTZBERATUNG 2013

Ergebnisse:

- Schwerpunkt: investive Maßnahmen Heckenverjüngung und –neuanlage, Streuobst
- 365 Landnutzer kontaktiert
- ausführliche Information über Fördermöglichkeiten bei 64 Landnutzern
- schlagbezogene Beratung und detailliert fachliche Einschätzung auf 71 Schlägen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2013

Ministertermin Exkursion Feldheckenlandschaft

29. April 2013

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2013

7. Bergwiesenfest in Grumbach

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2013

Jubiläum 20 Jahre LPV ME 05.07.2013

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
MITTLERES ERZGEBIRGE E.V.

NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Jubiläum 20 Jahre LPV ME 05.07.2013

LPV ME e.V. | Am Sportplatz 14, D-04456 Mölkenitz | Telefon: 03733/596770 | www.lpvme.de | E-Mail: info@lpvme.de
LANDWIRTSCHAFT – VIELE JAHRHUNDERTE BEWIRTSCHAFTETEN BERGBAUERN
BIOLOGISCHE VIELFALT VOR DER HAUSTÜR
ZWISCHEN ACKERTERRASSEN UND WALDHUFENFLUREN
WANDERKARTE
LPV ME
Landschaftspflegeverband Mittleres Erzgebirge e.V.
„Hagebuttenweg"
LPV ME
Landschaftspflegeverband Mittleres Erzgebirge e.V.

KULTURLANDSCHAFT UND MENSCH – WOHER KOMMEN WIR?
EINMALIG EUROPÄISCH:
ARTENVIELFALT BEOBACHTEN UND ENTDECKEN:
ZEITREISE DURCH DIE KULTURGESCHICHTE:
LEGENDE
Rundweg
Radweg
Fußweg
Aussichtsturm
Gaststätte
Hotel/Pension
Aussichtspunkt
Sehenswürdigkeit
Parkplatz
Bushaltestelle
Rastplatz
Bauernhof
Schule
Kirche
Friedhof
Fischteich
Fischteich naturnahes Feldergrün
Fischteich naturnahes Feldergrün
Bauernhof Imgrund & Brücke
Schule
Kirche
Friedhof
Fischteich
PÖHLBERG 651 m
HEINRICHSHÖHE 700 m
MILDENAU
MILDENAU
KÖNIGSWALDE
GERSDORF
NICH
ANNABERG-BUCHHOLZ
NORDEN
0 250 m 500 m
Quelle: Topo Karte Sachsen
Stand: 2010

LPV ME
Landschaftspflegeverband Mittleres Erzgebirge e.V.
www.lpvme.de | info@lpvme.de | www.gpd

AUSBLICK 2014

Januar – April 2014 Heckenverjüngung

- Eigene Maßnahmeumsetzung Pöhlbergosthang
- Maßnahmebegleitung 25 Vertragspartner
- Abrechnung bei LfULG
- Auszahlung Fördermittel an Vertragspartner

März – Mai 2014 Umsetzung 3 Heckenneuanlagen

- 2 Hecken in Crottendorf 350m + 220m + 1 Hecke AuE 500m
- 1 Königswalde 175m
- Sonnabend, 26.04. Kirschblütenwanderung auf Hagebuttenweg

Mai 2014 Agrarantrag

-
- Antragstellung Agrarantrag
- aktueller Stand: da Verpflichtungszeitraum beendet - kritische Schläge „ausgemustert“ - Verminderung unserer Sanktionsrisiken
- Unterstützung Antragstellung Agrarantrag für Dritte als Dienstleistung

Juni 2014

- Instandhaltung Heckenpflanzungen
- Pflege Hagebuttenweg
- Naturschutzberatung, Schwerpunkt Ergebnisorientierte Honorierung
- Vorbereitung Bergwiesenfest
- 8. Bergwiesenfest an JH Grumbach 29. Juni 2014

Juli – Oktober 2014

AUSBLICK 2014

Juli – Oktober 2014

aufgrund Übergangsregelung in Richtlinie NE ist Fortsetzung der jährlichen naturschutzgerechten Flächennutzung (artenreiches Grünland) möglich

Oktober – Dezember 2014 Heckenverjüngung

Wie oben

Ganzjährig Fortsetzung C 1 – Naturschutzberatung

Ist bis **14.05.2015** gesichert, bisher Beratungseinheit Altkreis Annaberg, ab 01.11.2013 sind wir auch für Altkreis Chemnitzer Land tätig
Aktueller Stand:
Prioritär geplante Fördermaßnahme „Ergebnisorientierte Honorierung“ Beratungsgegenstand
persönliche Vorstellung im Rahmen Informationsveranstaltungen LfULG, in Zwickau bei unterer Naturschutzbehörde

Umsetzungskonzept zur Schaffung eines regionalen Netzwerkes zur energetischen Verwertung von Biomasse aus der Landschaftspflege im Erzgebirgskreis 2012 – 2014

aktueller Stand: abgeschlossen, 3 von 4 Abschlagszahlungen abgerechnet

ND
IRGE E.V.

NATURSCHUTZ IN FREIER TRÄGERSCHAFT

EINLADUNG

8. BERGWIESENFEST

SONNTAG 29. JUNI

Herzlichen Dank!

Im Namen der Mitarbeiter der Geschäftstelle an

den Vorstand und die Kassenprüferinnen für die ehrenamtliche Arbeit und das konstruktive Miteinander!